

Protokoll Plenum 25-01-2018

1. Anzahl Anwesende: 8
2. Leitung:
 - 2.1. Moderation: Angela
 - 2.2. Protokoll: Wolfgang
3. Neustrukturierung Plenum – Durchsprache der am 24.01.18 mit Stephan besprochenen Punkte:
 - 3.1. Regeln:
 - 3.1.1. ausreden lassen
 - 3.1.2. Moderation soll auf Redezeit achten und diese auch begrenzen (Sanduhr)
 - 3.1.3. Befindlichkeitsrunden einbauen (vor allem beim Gefühl, dass es Spannungen gibt)
 - 3.2. Plenum themenzentriert gestalten – Themenvorschläge:
 - 3.2.1. Globalisierungskritik von rechts → Abgrenzung
 - 3.2.2. Begriff ‚Integration‘
 - 3.2.3. Privatisierung / Gentrifizierung: evtl. jemanden von der Privatisierungsgruppe Wiesbaden einladen
 - 3.2.4. Chancen für ein demokratisches Europa → französische Initiative
 - 3.2.5. Neue Widerstandsformen am Beispiel des Aufbaus alternativer Produktionsstätten auf dem besetzten Gelände für den Bau eines neuen Flughafens in Nantes
 - 3.2.6. Lebensbedingungen und Erwartungen der Bevölkerung Thailands
 - 3.2.7. Bündnis „Mobilität für Alle“

KoKreis schlägt das Thema für das jeweils folgende Plenum vor

 - 3.3. Plenum nach open space organisieren: blieb offen
 - 3.4. Organisatorisches in die Treffen des KoKreises auslagern:
 - 3.4.1. Abstimmung über Kosten für Veranstaltungen im KoKreis: Kostenrahmen des KoKreises in Höhe von derzeit 250 € evtl. erhöhen → Abstimmung im Plenum
 - 3.4.2. Die Position „Neues aus den AGs“ wird nur noch im KoKreis behandelt und das Ergebnis in das Protokoll des Plenums übernommen
 - 3.4.3. Die Position „Veranstaltungen“ wird ebenso nur noch im KoKreis behandelt und das Ergebnis in das Protokoll des Plenums übernommen; aktuelle Veranstaltungen werden im Plenum angekündigt
 - 3.5. Orte und Tage variieren: wurde nicht für positiv befunden; Prüfung, ob Raum beim DGB montags oder mittwochs frei ist (Michael). Wechsel erst danach.
 - 3.6. Plenum zur Entdeckung, Abstimmung und Vorbereitung von Aktionen nutzen: Ideen sammeln und entscheiden → später

4. Soziale Medien: Workshop, um die Möglichkeiten der neuen Medien zu prüfen
5. Homepage: Ein Expertengremium mit den attacis, die in der Vergangenheit die Homepage bereits gestaltet haben, soll Lösungsvorschläge erarbeiten.
6. Ergänzungen von Roman:
 - 6.1. Workshops: Wir hatten ja zu Beginn die von Stefan geäußerte Idee aufgegriffen künftig auch verstärkt Workshops anzubieten zum Beispiel zu folgenden Themen: Rhetorik, Moderationstechnik, Umgang mit sozialen Medien, Aktions Workshop etc. Hierdurch könnte Resonanz bei Personen geschaffen werden, die wir mit unseren üblichen Formaten vielleicht weniger ansprechen. Wir können die Durchführung solcher "Qualifikations-Veranstaltungen" ja ggf. auch nur durchführen, wenn sich zuvor genug Leute angemeldet haben, ggf. -soweit möglich- mit einem Kostenbeitrag.
 - 6.2. „runder Tisch“: Sowohl für die Diskussion in künftigen Plenumssitzungen („Thema Plenum“ o. ä.) aber auch in den künftigen erweiterten Sitzungen des Koordinierungskreises („Erweiterter KoK“ o. ä.) könnte das Prinzip „runder Tisch“ ausprobiert werden, bei welchem jede der anwesenden Personen der Reihenfolge nach reihum abgefragt werden, ob sie zum gerade diskutierten Thema ein (zeitlich begrenztes) Input geben möchte, ohne dass es hierfür zusätzlich Wortmeldungen bedarf. Damit könnten auch Menschen, die sich ansonsten weniger zu Wort melden leichter einbringen, als dies heute der Fall ist.
 - 6.3. „in 3 Minuten auf den Punkt“: Ziffer 3. 3: Plenum nach open space organisieren: Dies bedeutet, dass keine Themen vorab vorgegeben werden, sondern dass die anwesenden spontanen Themen äußern, die dann diskutiert werden, und/ oder gemäß dem Format, was sich auch schon auf Ratschlägen bewährt hat „in 3 Minuten auf den Punkt“ Projekte, Aktionsideen etc. vorstellen. Diese können dann realisiert werden, falls nach dieser Vorstellung sich genügend Personen zusammenfinden, um die Idee umzusetzen. All dies soll dann als „Themen Plenum“ (Arbeitstitel) durchgeführt werden.
 - 6.4. Ziffer 3.4.1: Abstimmung im nächsten Plenum über einen konkreten Vorschlag inklusive Betragsangabe. Beides müsste auch auf der Tagesordnung des Feb. Plenums stehen.
 - 6.5. Mein Vorschlag war es zu überprüfen, ob wir bestimmte Aufgaben, beispielsweise die professionelle, regelmäßige Pflege der Homepage, oder sonstiger künftiger Internetauftritte gegen Entgelt auf eine externe Agentur oder Ähnliches auslagern. (ein solch veralteter Auftritt, Protokollveröffentlichung ist nicht gut!!!:
<http://www.attac-netzwerk.de/mainz/protokolle/>